

# Kurzes Schuljahr – viele sehr gute Abi-Zeugnisse

Dahn Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium hat 50 Abiturienten verabschiedet

■ **SÜDWESTPFALZ.** So kurz – und mit so wenigen regulären Unterrichtsstunden – wie dieses ist selten ein Schuljahr gewesen. Die 50 Abiturienten des Dahner Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums, die am Samstag in der Aula des Schulzentrums ihr Reifezeugnis entgegen nahmen, hatten fünf Wochen weniger Zeit gehabt als ihre Vorgänger.

Dafür lobte Holger Ryseck, der launig durchs Programm führte, seine Schützlinge. „Wir können auf viel Gelerntes, aber auch Spaßiges zurückblicken“, resümierten Manuel Muth und Gregor Lied am Ende im Namen eines Jahrganges, bei dem die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit im Mittelpunkt gestanden hatten. „So ist die Tatsache, dass alle das Abitur bestanden haben, auch das Resultat einer starken Kollektivleistung“, sagten sie.

Das Thema des Jahrgang „GiAbilatoren – die Legenden verlassen die Arena“ wurde auch von den Schüler-sprechern Anne Jenet und Maximilian Schomburg in den Mittelpunkt ihrer



**Die ausgezeichneten Abiturienten mit ihrem Schulleiter Dr. Thomas M. Neuberger: von links David Meichel, Vanessa Kugler, Luise Naab, Gregor Lied, Manuel Muth, Dominik Meyer, Helena Kiefer, Franziska Disque, Martin Anstett, Hjördis Holzé, Marcel Kunz, Karolina Lambert, Marie-Christin Koch und Schulleiter Dr. Thomas M. Neuberger. (Foto: Hagen)**

Abschiedsrede gestellt. Statt Kurzschrift habe man mit Füller, verwirrenden Arbeitsblättern und Büchern gekämpft, jetzt dürfe man, vom Publikum gefeiert, die Arena verlassen. „Das Abi ist die Eintrittskarte für die Wettkämpfe in anderen Arenen. Denkt immer daran, was Ihr in der

Arena OWG gelernt habt – dann wird für Euch immer der Daumen nach oben gehen“, gaben sie den Mitschülern mit auf den Weg.

Launig waren auch die kurzen Abschiedsworte der neuen Schulleiterin Johanna Hämpel, die die einstigen Fünftklässler mit einem jungen Rotwein verglich, der in einem Barrique-Fass unter Aufsicht des Kellermeisters Dr. Thomas Neuberger zu einem kräftigen, edlen und vollmundigen Wein herangereift sei und jetzt durch Ausbildung oder Studium die

## Auf den Sprachen liegt der Schwerpunkt

■ **SÜDWESTPFALZ.** Die 19-jährige Ausnahme-Abiturientin Karolina Lambert aus Fischbach erreichte 867 Punkte und erhielt dafür ein Reifezeugnis mit einer glatten Eins. Mit einer polnischen Mutter wuchs die junge Fischbacherin zweisprachig auf, und so wurde ihr die Begabung für Sprachen quasi in die Wiege gelegt, sie war eine Einser-Schülerin in Englisch und Französisch und Jahrgangsbeste im Fachbereich katholische Religion. Beruflich will sie sich auf jeden Fall zu den Sprachen hin orientieren. Germanistik und „Deutsch als Fremdsprache“ möchte sie studieren, um vielleicht einmal am Goethe-Institut zu arbeiten, aber auch mit Anglistik und Romanistik liebäugelt sie. Ihre Hobbys sind Klavier spielen und „Zumba“ tanzen. (lh)



**Schloss ihr Abitur am Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium mit einem glatten Einser ab: Karoline Lambert aus Fischbach**

meinschaft verlassen. Einziger Trost: In der nächsten Aufführung, bei der die Schüler mit Molières „Der Geizige“ Premiere feiern, sind alle noch einmal mit dabei.

Ryseck lobte das musikalische Engagement der Schüler, in diesem Jahr insbesondere das des Musik-Grundkurses, der sich so intensiv mit dem Politischen Lied auseinander gesetzt hatte, dass daraus ein abendfüllendes Programm wurde – mit dem sie unter anderem die Gedenkveranstaltung zum 9. November im Bürgersaal um-

## INFO

### Die Abiturienten

Carolin Burkhart, Julia Stilgenbauer, Anne Burkhart und Christoph Zwick (Bruchweiler), Jessica Ruland und Manuel Muth (Bundenthal), Theresa Henky und Laura Weis (Busenberg), Manuel Haynes, Jonathan Heukelbach, Jacqueline Kirsten, Marie-Christin Koch, Jonas Speidel, Louisa Traxel, Leonie Turwald, Charlotte Zimmer, Marcel Bick, Carolin Biehn, Lourenco Hamers, Kathrin Keller, Marcel Kunz, Gregor Lied, Luise Naab, Martin Anstett, Karolina Barbosa, Philipp Burkhart, Vanessa Kugler, Dominik Meyer (Dahn), Pascal Hofmann, Jana-Sophia Köhler, Lea Bold, David Meichel, Joschua Pudschun, Jannic Stoffel (Erweiler), Karolina Lambert (Fischbach), Briyanka Poobalasingam, Malena Scheib, André Schmitt, Lisa Käppler, Helena Kiefer (Hauenstein), Anna Luisa Vogel, Philip Schwinghammer, Franziska Disque (Hinterweidenthal), Daniel Seibel, Laura Kaufmann (Lemberg) Hjördis Holzé, (Salzwoog), Annika Liesenfeld (Ludwigswinkel), Jonas Ellerswald, Sabrina Knospe (Rumbach), Andrea Kimberley Feuerstein (Weiler/Weißenburg) (lh)

rahmten. Ein letztes Mal war der kleine Ausnahmechor an diesem Nachmittag mit dem Lied der Wende „Wind of Change“ von den Scorpions zu hören.

Den Preis des OWG-Fördervereins, der in jedem Jahr Schüler ehrt, die sich ohne Amt oder besonderen Posten durch ihr besonderes Engagement ausgezeichnet haben, erhielten Vanessa Kugler und Luise Naab. Die Preisträger werden von den Schülern nominiert und Neuberger attestierte beiden menschliche Größe bei selbstlosem Handeln. Den Preis des Bildungsministeriums für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule erhielten Manuel Muth und Gregor Lied, „die als Schülersprecher in den vergangenen Jahren die Schule sehr stark mitgeprägt haben“, so Neuberger.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jahrgangsstufe selbst, allen voran Luise Naab (Alt-Saxophon) und Dominik Meyer (Klavier). (lh)

## INFO

### Die Preisträger

Für herausragende Leistungen wurden geehrt: Vom Landkreis Südwestpfalz für das beste Abitur: Karolina Lambert, von der Deutschen Mathematiker-Vereinigung und vom Schulleiternbeirat im Fachbereich Mathematik: Marcel Kunz, vom Deutschen Altphilologenverband im Fachbereich Latein: Franziska Disque, von der Gesellschaft der Deutschen Chemiker im Fachbereich Chemie: Gregor Lied, von der Pfarrei Heiliger Petrus im Fachbereich Katholische Religion: Karolina Lambert und Franziska Disque, vom Protestantischen Dekanat Pirmasens im Fachbereich evangelische Religion: Hjördis Holzé und Gregor Lied, von ihrem Fachbereich Musik und den Jazz-Freunden Dahn: Dominik Meyer und Luise Naab, von seinem Fachbereich Physik und der DpG (deutsche physikalische Gesellschaft): Martin Anstett, von sei-

nem Fachbereich Geschichte und vom Bürgermeister der Stadt Dahn: Manuel Muth. Ebenfalls im Fachbereich Geschichte wurde David Meichel vom Deutschen Philologen-Verband ausgezeichnet. Von seinem Fachbereich Sozialkunde und von der Landtagsabgeordneten Dr. Susanne Ganster wurde Gregor Lied geehrt, vom Fachbereich „Bildende Kunst“: Hjördis Holzé und Helena Kiefer, vom Scheffelbund im Fach Deutsch: Marie-Christin Koch, vom Bildungsministerium für vorbildliche Haltung und Einsatz in der Schule: Manuel Muth und Gregor Lied, vom Förderverein des OWG für besonderes Engagement in der Schule: Vanessa Kugler und Luise Naab. Karolina Lambert wurde sowohl vom Fachbereich Englisch, als auch vom Fachbereich Französisch als beste Schülerin ihres Jahrganges ausgezeichnet. (lh)

### Für die „Gladiatoren“ des Gymnasiums ist das Abitur der Eintritt zu anderen Arenen

Möglichkeit der Nachreifung habe. „Ihre Ergebnisse sind wunderbar. Noch nie hatten wir so viele Einsen vor dem Komma wie in diesem Jahr – und niemand ist auf der Strecke geblieben“, lobte auch Schulleiter Dr. Thomas Neuberger.

Ryseck überraschte die Schüler mit kleinen Kurzfilmen aus den vergangenen neuneinhalb Jahren – und die Schüler bedankten sich am Ende mit einem Lied über diese Jahre, in denen sie „viel gelernt und viel vergessen haben“. Zum ersten Mal hielt auch Stefan Waechter, Leiter der Theater-Arbeitsgemeinschaft, eine kleine Laudatio, da mit diesem Jahrgang acht engagierte Schauspieler die Arbeitsge-